Titel des Seminars:

PSYCHOTHERAPIE UND PATIENTENSCHULUNG

Dozentinnen: Dr. rer. nat. Laura Broemer und PD Dr. Lena Spangenberg

Die Kursgruppen 1-18 und 28-36 können an diesem Seminar nicht teilnehmen!

Inhalt: In der medizinischen Versorgung sind sowohl psychisch belastete Patient:innen (z.B. im Rahmen chronischer Erkrankungen) als auch Patient:innen mit manifesten psychischen Störungen sehr häufig anzutreffen. Das Seminar führt am Beispiel von Psychotherapie und Patientenschulung in wichtige theoretische und methodische Grundlagen der Medizinischen Psychologie ein.

So beschäftigen wir uns einerseits mit der Konzeption von Gesundheit und Krankheit (*Wo ist die Grenze zwischen "normal" und "psychisch krank"? Wie sind psychische Erkrankungen im ICD-10/11 definiert?*). Andererseits erarbeiten wir methodische Herangehensweisen (*Wie weist man die Wirksamkeit von Psychotherapie in randomisiert-kontrollierten Studien nach?*), lernen Lerntheorien mit Beispielen aus der Verhaltenstherapie kennen (*Was bewirken kurzund langfristige Konsequenzen für die Aufrechterhaltung problematischer Erlebens- und Verhaltensmuster*) und beschäftigen uns mit der Diagnostik von psychischen Erkrankungen (*Was bedeutet eine Sensitivität von 80% eines Screening-Verfahrens für Depressivität?*). Neben einem Überblick über aktuelle epidemiologische Befunde (*Wie häufig sind psychische Störungen und nehmen sie zu?*) und die psychotherapeutische Versorgung in Deutschland (*Welche Rolle spielen Ärzt:innen in der psychotherapeutischen Versorgung? Bestehen Versorgungsengpässe?*), werden die Grundzüge der sog. Richtlinienverfahren (Kognitive Verhaltenstherapie, Tiefenpsychologisch fundierte Therapie, Analytische Psychotherapie) und der Patientenschulung (z.B. für Asthma, Adipositas) erarbeitet.

Scheinerwerb: aktive Mitarbeit, Präsentation, regelmäßige Teilnahme

Termine:

Di 03.06.2025, 15:00 – 19:30 Uhr Di 10.06.2025, 15:00 – 19:30 Uhr Di 17.06.2025, 15:00 – 19:30 Uhr Di 24.06.2025, 15:00 – 19:30 Uhr Di 01.07.2025, 15:00 – 19:30 Uhr

Ort: Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie Philipp-Rosenthal-Str. 55
Seminarraum 2111, 2. Etage (am Ende des Ganges)